

TAGBLATT

15. Juli 2015, 02:40 Uhr

Chicas baden in Rosenblüten



Honig-Bananen-Peeling: Die Weinfelder Blauring-Mädchen («Chicas») verteilen die Mischung noch etwas skeptisch auf die Arme. (Bild: pd/Claudio Fuchs)

BISSEGG. Während es auf dem Hauptplatz des Kantonslagers mit der Märchenolympiade weitergeht, erleben die Mädchen des Blaurings Weinfeldens einen ganz besonderen Vormittag.

Einen Katzensprung vom Hauptplatz entfernt, idyllisch zwischen Obstbäumen gelegen, hat der Blauring Weinfeldens seine Zelte aufgeschlagen. Die 22 Mädchen, in Weinfeldens traditionell «Chicas» genannt, hatten eine lange Nacht und konnten ausschlafen. Beim Wellnessmorgen verwöhnen sie sich nun gegenseitig.

Beliebter Wellnessmorgen

Die Leiterinnen haben sich etwas ganz Besonderes überlegt und den beliebten Wellnessmorgen mit aussergewöhnlichen Hamam-Spezialitäten ausgeschmückt. Hamam heisst ursprünglich Dampfbad. Am Posten «Sicaklik» tragen sich die Mädchen gegenseitig die wärmenden Masken aus original marokkanischer Wüstentonerde auf. «Wir gehen zum Dreck-Posten», meint eines der Mädchen und machte sich motiviert daran, die Masse zu verschmieren. Hinter dem Postennamen «Kese» versteckte sich ein Fussbad im Rosenblütenwasser mit anschliessender Fussmassage. Im Palast, einem überdachten Podest mit gemütlichen Kissen, Strohhallen und der Aussicht auf die Felder der Umgebung, erzählte Präses Eliane orientalische Geschichten zur Entspannung.

Etwas zurückhaltend waren die Mädchen am Posten «Bingül». Zaghafte rieben sie sich eine klebrige Masse an Händen und Armen ein, das orientalische Handpeeling

schien ihnen noch etwas fremd. Die Vorbereitung sei «keine grosse Sache», meint Leiterin Joana Eberhart. Die Siebzehnjährige musste nur die Bananen zerdrücken und mit dem Honig vermengen, und bereit war die Masse, die seidig-weiche Haut verspricht. Ein ungewöhnlicher Anblick bietet die Lagerküche des Blaurings Weinfeldens. Nicht nur, dass es die einzigen Männer auf dem Platz sind, die hier am Gasherd stehen, sie sind wohl auch die ältesten Helfer im ganzen Lager.

Grossväter kochen Mittagessen

Fredy Gansner, der Grossvater einer Leiterin, und dessen Freund Hans Fuchs bereiten den Hörnlisalat für das Mittagessen vor, während die Mädels ihr Beauty-Programm fortsetzten. Auch für sie scheint das Kantonslager eine ganz besondere Erfahrung zu sein. (red.)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/weinfeldens/tz-wf/Chicas-baden-in-Rosenblueten;art123855,4291255>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU

GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE

ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.